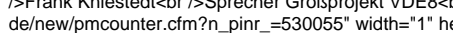




## Gleisneubau zwischen Bitterfeld und Halle hat begonnen

Gleisneubau zwischen Bitterfeld und Halle hat begonnen  
Weitere Bürgerinformationen zu den Bauarbeiten an den Bahnhöfen  
(Leipzig, 22. April 2013) Auf der gesperrten Bahnstrecke Halle-Bitterfeld hat nach dem Abtragen des alten Gleises jetzt der Neuaufbau mit so genannten Gleistragplatten begonnen. Auch diese Arbeiten erfolgen "Rund um die Uhr", damit die Strecke im dritten Quartal 2013 wieder für 160 km/h befahrbar ist. Derzeit ist ein so genannter Gleifertiger im Einsatz. Er stellt den neuen Beton-Untergrund für die neuen Gleise her. Die Bautechnologie ist vergleichbar mit der im Straßenbau. Der flüssige Beton wird mit Lastwagen angefahren, in den Fertiger gefüllt, der den Beton in Form und Festigkeit bringt. Ein erster Abschnitt wurde von Bitterfeld in Richtung Roitzsch hergestellt. Hier werden jetzt schon die Platten verlegt. Ziel ist, die freien Strecken möglichst schnell für das Verlegen der Gleistragplatten vorzubereiten. Wenn die Tragplatten verlegt sind, können die Schienen für ein erstes Gleis eingezogen werden. Dieses Gleis wird anschließend für die meisten notwendigen Transporte verwendet.  
Während des Frostes in den vergangenen Wochen waren Betonarbeiten nicht möglich. Die Arbeiten zum Weichenaufbau in den Bahnhöfen liefen indes weiter.  
Die nächsten Bürgerinformationen zum Bauablauf finden an den Bahnhöfen Landsberg am 22. April, Brehna am 24. April und Roitzsch am 26. April von 16 bis 18 Uhr statt.  
Am 26. November 2012 hatte die Erneuerung der Strecke zwischen Halle und Bitterfeld begonnen. Sie ist seit dem 1. August 2012 vorsorglich gesperrt, weil bei einer hier erprobten Konstruktionsform der Festen Fahrbahn erhebliche Korrosionsschäden festgestellt wurden. Die für 2015 vorgesehene Erneuerung des etwa 15 Kilometer langen zweigleisigen Abschnitts wurde nun vorgezogen. Dadurch steht ab 2013 die dann mit 160 km/h befahrbare Strecke wieder zur Verfügung. In einem zweiten Schritt werden 200 km/h erreicht.  
Betroffen sind die Züge des Fernverkehrs der Linie Berlin?Halle (Saale)-Naumburg (Saale)?München sowie die Nahverkehrslinien RB 80 und 86 Lutherstadt Wittenberg/Dessau?Bitterfeld?Halle (Saale), die über Delitzsch (ohne Halt) umgeleitet werden und dadurch etwa 10 Minuten länger unterwegs sind. Für den Nahverkehr zwischen Bitterfeld und Halle (Saale) ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der die Unterwegshalte Roitzsch, Brehna, Landsberg/b. Halle (Saale) und Hohenthurm bedient.  
Frank Kniestedt  
Sprecher Großprojekt VDE8  
Deutschland  
Telefax: +49 (0) 341 9678-489  


### Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

### Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.